



## Kinder

Familien- und Vorname	Sozialversicherungsnummer	Beruf (Tätigkeit)	im gemeinsamen Haushalt
1.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
7.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## Sonstige im gemeinsamen Haushalt lebende Personen (Mitbewohner)

Familien-/Nach- und Vorname	Sozialversicherungsnummer	Beruf (Tätigkeit)	Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Antragsteller/in

## Einkommen des/der Hilfesuchenden sowie aller mit dem/der Hilfesuchenden im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen

Name der Person	Art des Einkommens*	Höhe des monatlichen Einkommens (netto)
<b>Hilfesuchende/r</b>		_____ Euro
		_____ Euro

\* Lohn, Gehalt, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, Notstandshilfe, Unterhalt, Krankengeld, Bedarfsorientierte Mindestsicherung (vormals Sozialhilfe), Lehrlingsentschädigung, Invaliditäts-, Witwen-, Waisenpension, Mieteinnahmen, Leibrente, Opferrente, Sachbezüge, Wochengeld, Reha-geld, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld und sonstige Einkünfte

### Einkommen ist durch Vorlage entsprechender Nachweise zu belegen!

(Monats-Lohnzettel, AMS-Bezugsbestätigung, Kinderbetreuungsgeld- bzw. Krankengeldbestätigung, etc.)

Wohnbeihilfe	<input type="checkbox"/> Ja in welcher Höhe monatlich _____ Euro <input type="checkbox"/> Nein
Pflegegeld	<input type="checkbox"/> Ja Stufe _____ <input type="checkbox"/> Nein
Erhalten Sie Versicherungsleistungen bzw. besteht ein Anspruch darauf (z.B. Unfallrente)	<input type="checkbox"/> Ja in welcher Höhe monatlich _____ Euro <input type="checkbox"/> Nein von welcher Versicherung _____



<b>Wurde bei anderen Stellen für diesen Zweck ebenfalls um Gewährung einer Unterstützung angesucht?</b>	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, bei welchen
Ist die Ursache der derzeitigen Notsituation (erforderlichen Investition) auf ein Fremdverschulden zurückzuführen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wurde Ersatzanspruch gestellt bzw. werden/wurden bereits diesbezügliche Leistungen erbracht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gegebenenfalls gegenüber wem bzw. von wem	
In welcher Höhe	Euro

### Erläuterungen:

Das Land Oberösterreich kann gemäß § 22 Oö. BMSG über Ansuchen bei Vorliegen einer besonderen sozialen Lage (z. B. Delogierung, außergewöhnliche finanzielle Belastung, Auftreten einer Notsituation o. ä.) und soweit Budgetmittel vorhanden sind, eine einmalige Hilfe gewähren.

Ein Rechtsanspruch darauf besteht jedoch nicht.

Ich (Wir) nehme(n) weiters zur Kenntniss, dass die Weiterleitung der angegebenen Daten an die Rechnungshöfe, die zuständigen Landesstellen, Behörden, Ämter, Körperschaften des öffentlichen Rechtes und karitativ tätige Vereine eine wesentliche Voraussetzung für die Gewährung einer einmaligen Hilfe in besonderen sozialen Lagen ist.

### Förderungserklärung:

1. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass (uns) mir eine auf Grund dieses Ansuchens gewährte Unterstützung nach Maßgabe der bestehenden „Allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln“ gewährt wird, mir (uns) die Förderungsrichtlinien, verlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 10. Jänner 2008, Folge 1/2008, in der Fassung der 2. Änderung, FinD-2015-183400/78, verlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 4. Juni 2018, Folge 12/2018, bekannt sind und ich (wir) diese vorbehaltlos und für mich (uns) verbindlich anerkenne(n).

2. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Amt der Oö. Landesregierung Angaben über mich (uns) und sonstige im Antrag genannte Personen, soweit diese zur Erledigung des von mir (uns) gestellten Ansuchens um einmalige Hilfe des Landes Oberösterreich eine wesentliche Voraussetzung bilden, bei den jeweils zuständigen Stellen und Personen, Behörden, Ämtern, Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Organisationen, Instituten, karitativen Vereinen, Krankenanstalten, Ärzten, Dienstgebern und sonstigen Personen einholt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass finanzielle Unterstützungen auch an Dritte (Vermieter, Stromlieferant etc.) ausgezahlt oder in Form von Kostenübernahmeerklärungen abgegeben werden können.

Ich (Wir) nehme(n) weiters zur Kenntnis, dass die Weiterleitung der angegebenen Daten an die Rechnungshöfe, die zuständigen Landesstellen, Behörden, Ämter, Körperschaften des öffentlichen Rechtes und karitativ tätige Vereine eine wesentliche Voraussetzung für die Gewährung einer einmaligen Hilfe in besonderen sozialen Lagen ist.

3. Ich (Wir) erkläre(n) ferner, dass mir (uns) für den vorbezeichneten Verwendungszweck bisher keine Förderung des Landes Oberösterreich gewährt wurde und dass ich (wir) außer bei den im Antrag angeführten Stellen bei keiner weiteren Stelle um eine Förderung angesucht habe(n).

4. Ich (Wir) übernehme(n) die unwiderrufliche und unbedingte Verpflichtung,

a) den Förderungsbetrag im Rahmen der eingesetzten Gesamtmittel nach ökonomischen Gesichtspunkten zum widmungsgemäßen Zweck zu verwenden;

b) über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsbetrages fristgerecht zu berichten, zum Zwecke der Überprüfung den hiezu beauftragten Landesorganen Einsicht in die Bücher, Belege und Aufzeichnungen zu gewähren und alle verlangten Auskünfte wahrheitsgemäß zu erteilen;

c) über Verlangen den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsbetrages in der vom Land Oberösterreich gewünschten Form zu erbringen;

d) bei wissentlich unrichtigen Angaben, im Falle widmungswidriger Verwendung des Förderungsbetrages, bei Nichterfüllung bzw. Nichteinhaltung von bei Gewährung der Förderung erteilten Auflagen oder Bedingungen bzw. vom Förderungswerber übernommenen Verpflichtungen oder bei Nichteinhaltung der Verpflichtungen gemäß lit. a bis c, den erhaltenen Förderungsbetrag samt Zinsen in der Höhe von 6% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz (§ 1 Abs. 1 1. Euro-Justiz-Begleitgesetz, BGBl. I Nr. 125/1998) pro Jahr ab dem Tag der Flüssigmachung binnen einer vom Amt der Oö. Landesregierung festgesetzten Frist zurückzahlen und die Feststellung der Rückzahlungspflicht bedingungslos anzuerkennen.

5. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns) für den Fall bewusst unwahrer Angaben oder bewusst verschwiegener maßgebenden Tatsachen zur Rückzahlung der Leistung.

**Hinweis nach der EU Datenschutz-Grundverordnung:**

Ich erkläre, dass ich die datenschutzrechtlichen Informationen des § 9 der Allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln zur Kenntnis genommen habe.

Datenschutzbeauftragte für das Amt der Oö. Landesregierung:  
KPMG Security Services GmbH  
Adresse: Kudlichstraße 41, 4020 Linz  
E-Mail: DSBA-LandOOE@kpmg.at  
Telefon: +(43) 732 6938 2610

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in

## Nachweis über aufgenommene Kredite oder Darlehen

### DIE ANGABEN SIND DURCH ENTSPRECHENDE BANKBESTÄTIGUNGEN BZW. BESTÄTIGUNGEN DES KREDITGEBERS ZU BELEGEN.

Auf Verlangen sind Anschaffungen, die im Kreditwege finanziert wurden, durch entsprechende Rechnungsbelege nachzuweisen.

**Erläuterung:** falls kein Kredit bzw. Darlehen aufgenommen wurde, ist zumindest „kein“ einzutragen.

a) Kreditgeber b) IBAN	Zweck der Kreditaufnahme	Laufzeit von – bis	anfängliche Kredithöhe	Höhe der derzeit aushaftenden Kreditschuld	monatlich zu leistende Rückzahlung
a) _____ b) _____					
a) _____ b) _____					
a) _____ b) _____					
a) _____ b) _____					
a) _____ b) _____					

**Erforderliche Unterlagen:**

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

1. Einkommensnachweis von Ihnen und allen im gemeinsamen Haushalt befindlichen Personen (AMS-Bezugsbestätigung, Monats-Lohnzettel, Kinderbetreuungsgeld, Alimente, Unterhalt, Pensionsabschnitt, etc.)
2. Mietbestätigung (Mietvertrag, Zahlungsbeleg)
3. Höhe der Wohnbeihilfe (Land OÖ, Finanzamt, usw.)
4. Belege über allfälligen Schuldenstand – Höhe der monatlichen Rückzahlungen (Darlehensvertrag, Schuldschein, Kreditvertrag, Leasingvertrag, Kontoauszüge)
5. Belege über sonstige Aufwendungen (Strom, Heizung, Versicherungen, Alimente, Gemeindeabgaben, etc.)
6. Belege bzw. Rechnungen, die im Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen finanziellen Notlage stehen.
7. Verfügen Sie über ein Wohnrecht, so ist der Übergabe- bzw. Wohnrechtsvertrag beizulegen.

**HINWEIS:**

**Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind.**

**Rückfragen:**

Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit (GSGD), Abteilung Soziales (So)

Familiename A, B, C, D, E           Tel. (+43 732) 77 20 - 152 18

Familiename F, G, H, I, J         Tel. (+43 732) 77 20 - 154 64

Familiename K, L, M             Tel. (+43 732) 77 20 - 157 48

Familiename N, O, P, Q, R, W    Tel. (+43 732) 77 20 - 152 37

Familiename S, T, U, V, X, Y, Z   Tel. (+43 732) 77 20 - 149 31

Fax: (+43 732) 77 20-21 56 19;

E-Mail: [so.post@ooe.gv.at](mailto:so.post@ooe.gv.at)

Parteienverkehr: 8–12 Uhr

Antragsteller/in (in Blockbuchstaben): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung der Antrag nur mit Unterschrift aller mit dem/der Antragsteller/in gemeinsam im Haushalt gemeldeten volljährigen Personen (unabhängig ob Neben- oder Hauptwohnsitz) bearbeitet werden kann.**

## Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Sozialversicherungsnummer, Beruf, Adresse, Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller) zum Zweck der Bearbeitung des Antrages auf Gewährung einer einmaligen Hilfe gem. § 22 Oö. Mindestsicherungsgesetz vom Amt der Oö. Landesregierung verarbeitet werden.

Widerruf: Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Soziales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: +43 732 7720 - 152 21 oder per E-Mail an [so.post@ooe.gv.at](mailto:so.post@ooe.gv.at) widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Daten werden zur Prüfung der Richtigkeit an folgende Empfänger übermittelt, soweit diese zur Erledigung des vom Antragsteller / von der Antragstellerin gestellten Ansuchens um Gewährung einer einmaligen Hilfe notwendig sind: Behörden, Ämter, Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Organisationen, Institute, karitative Vereine, Krankenanstalten, Ärzten und Dienstgeber.

Ich nehme die beigefügten „Allgemeine Informationen gemäß Art. 13 f und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung“ zur Kenntnis. Diese sind auch abrufbar unter:

[www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm)

Datum	Name in Blockbuchstaben	Unterschrift